

Ein Hauch von goldenem Oktober

Regen am Wochenende

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN/HOCHRHEIN.

Nachdem der Altweibersommer dieses Jahr zumeist mit Abwesenheit glänzte, konnten die Menschen in Bad Säckingen und am Hochrhein in den vergangenen Tagen zumindest einen Hauch von einem „Goldenen Oktober“ genießen.

Unter dem Begriff „Goldener Oktober“ versteht man eine Schönwetterperiode im zweiten Oktoberdrittel (10. bis 20. Oktober). Er wird im Wesentlichen durch eine kräftige, insbesondere gelbe Blattverfärbung bestimmt. Nach den aktuellen Vorhersagen deutet vieles darauf hin, dass es am Freitag und Samstag bei Temperaturen um 18 Grad Celsius Niederschläge geben wird. Nach diesem heißen und trockenen Sommer ist der zu erwartende Regen aber mehr Segen als Fluch.

Zum Start in die kommende Woche zeichnet sich recht sonniges und für die Jahreszeit deutlich zu warmes Spätsommerwetter ab. Einziger Wermutstropfen in der fortgeschrittenen Jahreszeit sind zum Teil zähe Nebel- und Hochnebel-



FOTO: HELMUT KOHLER

Golden verfärbte Blätter

der, die sich jedoch im Tagesverlauf auflösen sollten. Unabhängig von dieser längerfristigen Wettervorhersage, die nicht absolut zuverlässig ist, bleiben die Temperaturprognosen voraussichtlich nächste Woche zu mild bis deutlich zu mild.

Ursache für eine länger andauernde sonnige Witterung im Oktober ist ein stabiles Hoch über Mittel- oder Osteuropa. Für diese Jahreszeit sind dann große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht typisch. Aufgrund der zunehmenden Nachtlänge kann die Luft in Bodennähe stärker auskühlen. Boden- oder gar Nachtfrost könne dann auftreten. Oft können wir uns im Oktober auch noch an Sommertagen (ab 25 Grad) erfreuen. Den spätesten Sommertag eines Jahres gab es mit 25,5 Grad am 28. Oktober 2013.